



Bild: prosa Architektur + Stadplanung | Quasten Rauh PartGmbH

WS 2026/2027

BAUINGENIEUR*INNEN IM DIALOG

18. NOV.

B.Eng. Lukas Schrode
MTS Schrode AG

Durchgängig Digital im Tiefbau

Von der 3D-Planung über die digitale Bauausführung bis hin zum As-Built-Modell: Wie sieht durchgängige Digitalisierung im Tiefbau eigentlich in der Praxis aus? Anhand eines konkreten Bauvorhabens zeigen wir, wie aus einem digitalen 3D-Modell ein durchgängiger Prozess bis zur fertigen Baustelle entsteht. Am Anfang steht ein detailliertes 3D-Modell, in dem die vorhandene und geplante Infrastruktur vollständig abgebildet wird. Bereits in der Planung lassen sich Bauteile koordinieren und mögliche Kollisionen erkennen. Mit der 3D-Maschinensteuerung hat der Baggerfahrer die notwendigen Informationen unmittelbar auf der Maschine verfügbar. Doch der digitale Prozess endet nicht mit dem Bau. Die tatsächlich ausgeführten Leistungen werden auf der Baustelle digital erfasst und dokumentiert. Die Daten können anschließend automatisiert in das Bestandsmodell übernommen werden. Dadurch wird diese Baustelle tatsächlich „Durchgängig Digital“.

25. NOV.

B.Eng. Leif Nagel,
Obermeyer
GmbH & Co. KG

Geschlossene Rohrverlegung quer durch Reutlingen

Spezialtiefbau an den technischen Grenzen: Der Hauptsammler Ost, Bauabschnitt 2 dient der Sicherstellung der Entwässerung des gesamten Oststadtbereiches, der Wohngebiete „Unter Achalm“ und des Industriegebietes „In Laisen“. Die Herstellung des Hauptsammlers Ost ermöglicht die Neuordnung der Entwässerung der Einzugsgebiete. Es werden 438 ha Einzugsfläche über den Hauptsammler Ost entwässert. Für die Herstellung im innerstädtischen Bereich bleibt auf Grund des Durchmesser DN3000, der notwendigen Tiefe, der dichten Bebauung und dem Verkehr nur die Möglichkeit den Hauptsammler in geschlossener Bauweise als Vortrieb auszuführen. Der Vortrag zeigt die Sicht des Generalplaners auf das Projekt und geht sowohl auf die technischen Herausforderungen des Spezialtiefbaus (Vortrieb und Baugrubenverbau) als auch auf die Koordinationsherausforderungen ein, wenn ein Vortrieb mit DN3000 über ca. 900m im innerstädtischen Bereich aufgefahren wird und den Hauptbahnhof Reutlingen queren muss.

09. DEZ.

Dr.-Ing. Maximilian
Brinkmann,
Beck Brinkmann Förster
Beratende Ingenieure
PartG mbB

Praxisbeispiele für das moderne Bauen mit tragenden Lehmbaustoffen

Lehmbaustoffe bieten enormes Potential für die Errichtung von ökologischen und kostengünstigen Gebäuden mit hoher Aufenthaltsqualität. Aus diesem Grund wurde der tragende Lehmbau in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt. Anhand der aktuellen Planung eines Museumsgebäudes sowie eines Mehrfamilienhauses wird gezeigt, welche Möglichkeiten der Lehmbau für die Tragwerksplanung moderner Neubauten heutzutage bietet. Zudem werden praxisnahe Problemstellungen diskutiert und wichtige Besonderheiten beim Planen und Bauen mit tragenden Lehmbaustoffen thematisiert.

10. DEZ. ausserplanmäßig
Donnerstag

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.
Ing. (FH) Tobias M. Riffel
M.Eng. Nina Häußler,
Rimatem GmbH

Transformation im Mauerwerksbau

Um den Anforderungen innerhalb der Bauwirtschaft gerecht zu werden, bedarf es innovativer Bauweisen, um schnell, nachhaltig und kostengünstig zu bauen. Doch machen Robotik und digitale Prozesse die Wertschöpfungskette vorgefertigter Mauerwerkswände so effizient, dass Termintreue, Kosten- und Qualitätssicherheit selbstverständlich werden? Die Verlagerung der Baustellenarbeiten ins Werk und die daraus resultierende Reduktion von Lärm/Schmutz sowie Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität gewinnt zunehmend an Bedeutung – ist genau diese Verbindung zwischen Automatisierung, Nachhaltigkeit und Innovation der entscheidende Faktor zur Transformation im Mauerwerksbau?

Eintritt frei!

JEWELS 19 UHR | AUDIMAX

Unterstützt durch KI-TEACH²

Der Besuch der Vortragsreihe „Bauingenieur*innen im Dialog“ kann als Studium-generale-Leistung angerechnet werden.



INFOS ZU DEN VORTRÄGEN